## Hausaufgabe 4

### Aufgabe 5

**a**)

```
A:
         \varepsilon \in L
B:
         A \wedge (1): \quad x = \varepsilon,
                                    y = \varepsilon, z = \varepsilon
                                                                            \implies abc \in L
C:
         B \wedge (1): \quad x = a,
                                       y = b,
                                                                                  aabbcc \in L
                                                          z = c
D:
         C \wedge (1): \quad x = aa,
                                       y = bb,
                                                                            \implies aaabbbccc \in L
                                                          z = cc
E:
         D \wedge (2): \quad x = aaa,
                                       y = bbb,
                                                                                   cbbbccaaa \in L
                                                           z = cc
```

b) Sei

$$L' = \{a^n b^n c^n \mid n \in \mathbb{N}_{>0}\} \cup \{c b^n c^{n-1} a^n \mid n \in \mathbb{N}_{>0}\} \cup \{\varepsilon\}$$

Dann ist L = L'. Wir zeigen zuerst  $L \subseteq L'$ .

Wir führen Induktion über den Aufbau von L. Wir fangen mit der Basisregel an. Sei also  $w = \varepsilon$ . Dann gilt trivialerweise  $w \in L'$ .

Sei nun  $w \in L \land w \in L'$  (IV). Wir überprüfen die Rekursionregeln:

### Fall 1: Anwenden der Rekursionregel (1).

Dann ist w=xyz mit  $x=a^n, y=b^n$  und  $z=c^n$  für ein  $n\in\mathbb{N}$ , da  $w\in L'$  und Rekursionregel (1) diesen Aufbau von Wort benötigt. Durch anwenden der Rekursionregel (1) auf w erhalten wir ein w' und es folgt

$$w' = axbucz = aa^{n}bb^{n}cc^{n} = a^{n+1}b^{n+1}c^{n+1} \in L'$$

#### Fall 2: Anwenden der Rekursionregel (2).

Dann ist w=xyzc mit  $x=a^n, y=b^n$  und  $z=c^{n-1}$  für ein  $n\in\mathbb{N}$ , da die Rekursionregel (2) benötigt, dass das gegebene Wort diese Form hat. Weiter ist ja nach (IV) auch  $w\in L'$ , also insgesamt  $w=xyzc=a^nb^nc^{n-1}c=a^nb^nc^n$ . Durch anwenden der Rekursionsregel (2) auf w erhalten wir ein w' und es folgt:

$$w' = cyzx = cb^nc^{n-1}a^n \in L'$$

Insgesamt folgt für jedes ableitbare Wort  $w \in L$ , dass auch  $w \in L'$ . Also  $L \subseteq L'$ .

Wir zeigen nun  $L' \subseteq L$ . Offensichtlich gilt  $\varepsilon \in L'$  und  $\varepsilon \in L$  nach Basisregel.

Wir notieren das anwenden der Rekursionregel auf ein wort w als  $R_1(w)$  bzw.  $R_2(w)$ .

Wir führen Induktion über  $n \in \mathbb{N}_{>0}$  und zeigen, dass stets  $a^n b^n c^n \in L$  sowie  $cb^n c^{n-1} a^n \in L$ 

Sei also n=1. Es gilt  $a^nb^nc^n=abc=R_1(\varepsilon)$  und  $\varepsilon\in L$  also auch  $abc\in L$ . Weiter ist  $cb^nc^{n-1}a^n=cba=R_2(abc)=R_2(R_1(\varepsilon))$  also auch  $cba\in L$ .

Sei nun  $n \in \mathbb{N}_{>0}$  gegeben, sodass  $a^n b^n c^n \in L$  (IV). Es folgt

$$a^{n+1}b^{n+1}c^{n+1} = R_1(a^nb^nc^n)$$
 sowie  $cb^{n+1}c^na^{n+1} = R_2(a^{n+1}b^{n+1}c^{n+1}) = R_2(R_1(a^nb^nc^n))$ 

Da  $a^nb^nc^n\in L$  nach IV, folgt also auch  $a^{n+1}b^{n+1}c^{n+1}\in L$  sowie  $cb^{n+1}c^na^{n+1}\in L$ . Nach Prinzip der vollständigen Induktion gilt also, dass  $a^nb^nc^n\in L$  und  $cb^nc^{n-1}a^n\in L$  für alle  $n\in\mathbb{N}_{>0}$ . Insgesamt gilt also nach Konstruktion von L', dass  $L'\subseteq L$ .

Aus beiden Induktionen folgt dann L = L'.

#### Aufgabe 6

a) Wir definieren q rekursiv wie folgt für ein  $w \in \Sigma^*$ 

$$q(w) = \begin{cases} 0 & \text{für } w = \varepsilon \\ a + q(v) & \text{für } w = av \text{ mit } a \in \Sigma \text{ und } v \in \Sigma^* \end{cases}$$

b)

Wir zeigen q(vw) = q(v) + q(w) für  $v, w \in \Sigma^*$  mittels Induktion über v. Sei also w beliebig aber fest. Für  $v = \varepsilon$  ist

$$q(vw) = q(\varepsilon w) = q(w) = 0 + q(w) = q(\varepsilon) + q(w) = q(v) + q(w)$$

Sei also nun v so dass q(vw) = q(v) + q(w) (IV). Wir verlängern also v um ein Präfix  $a \in \Sigma$ :

$$q(avw) = a + q(vw) \stackrel{\text{IV}}{=} a + q(v) + q(w) = q(av) + q(w)$$

Folglich gilt für alle  $v, w \in \Sigma^*$ , dass q(vw) = q(v) + q(w). Da wir aber mindestens im abelschen Monoid der natürlichen Zahlen (da hier  $0 \in \mathbb{N}$ ) rechnen, ist die Addition kommutativ. Folglich gilt für  $v, w \in \Sigma^*$ 

$$q(vw) = q(v) + q(w) = q(w) + q(v) = q(wv)$$

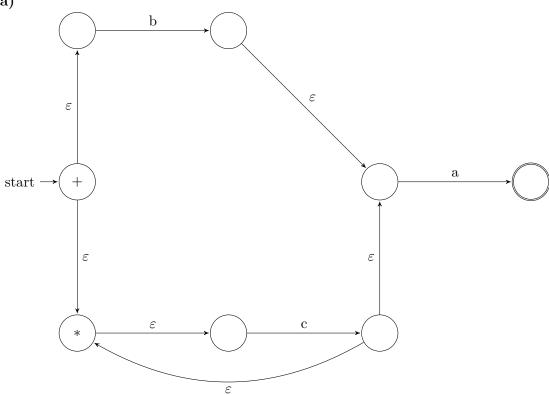
Aufgabe 7

Es sei im Sinne der Lesbarkeit im folgenden  $\Sigma^*$  als  $(\sum_{a\in\Sigma}a)^*$ , also konkret  $(a+b+c)^*$  zu interpretieren.

$$r_1 = (a(b+c)^*a)^* r_2 = (c^*a + b^*a)^* + (c^* + b^*)$$
$$r_3 = \Sigma^*(ab(c + \Sigma^*bc) + bc\Sigma^*ab)\Sigma^* r_4 = (b+c)^* + \Sigma^*bc\Sigma^*$$

# Aufgabe 8





# **b**)

